

Sollten Sie Fragen haben, sprechen Sie diese unbedingt im Narkoseaufklärungsgespräch an.

Das Anästhesieteam des MVZ-Wellersberg wünscht Ihnen und Ihrem Kind einen angenehmen Aufenthalt und eine rasche Genesung.

Wichtige Kontaktdaten:

- **MVZ: 0271 / 2345-582**
- **Telefonzentrale DRK-Kinderklinik: 0271 / 2345-0**
- **Telefax: 0271 / 2345-875**
- **mvz.anaesthesie@drk-kinderklinik.de**

Falls eine Verständigung in deutscher Sprache nicht möglich sein sollte, bringen Sie bitte eine Person zum Übersetzen in Ihre Landessprache mit.

Terminanfragen für unsere Sprechstunden richten Sie bitte jederzeit an:

MVZ Wellersberg GmbH
Wellersbergstrasse 60
57072 Siegen

Tel.: 0271 / 2345-870
mvz@drk-kinderklinik.de
www.drk-kinderklinik.de
www.mvz-wellersberg.de



Anästhesie

Elterninformation

der mvz Wellersberg GmbH

Liebe Eltern,
bei Ihrem Kind steht eine Operation bzw. ein diagnostischer Eingriff in Narkose (Anästhesie) an. Im Folgenden möchten wir mittels Beantwortung häufig gestellter Fragen die Bedeutung und den Ablauf der Narkose erläutern und dadurch Ihre Sorgen und Ängste so gering wie möglich halten.

Warum braucht mein Kind eine Narkose?

Die Narkose sorgt dafür, dass Ihr Kind während einer Untersuchung oder eines operativen Eingriffs ruhig schläft und keine Schmerzen hat.

Wie funktioniert eine Narkose?

Bei der Allgemeinanästhesie schläft Ihr Kind sehr tief. Die Einleitung der Narkose wird entweder über eine Maske mit einem Narkosegas oder durch das Einspritzen von Narkosemedikamenten über eine Vene eingeleitet. Wenn möglich, wird die Vollnarkose mit einem örtlichen Betäubungsverfahren kombiniert, damit Ihr Kind während und nach dem Eingriff deutlich weniger Schmerzmittel benötigt. Die Anlage der örtlichen Betäubung erfolgt erst, nachdem die Kinder tief schlafen.

Wie lange vor einer Narkose darf mein Kind trinken und essen und was ist noch zu beachten?

Aus Sicherheitsgründen muss vor Narkosebeginn eine Nüchternzeit eingehalten werden. Generell gilt folgende Regelung: Alle Kinder dürfen bis eine ½ Stunde vor dem Ihnen genannten Einbestelltermin klare Flüssigkeit trinken (Wasser, Tee, klare Säfte/ Schorle). Neugeborene und Säuglinge dürfen bis 2 ½ Stunden vor dem Termin gestillt werden oder bis 3 ½ Stunden vorher Flaschennahrung erhalten. Alle Kinder dürfen bis 5 ½ Stunden vor dem Termin feste Nahrung zu sich nehmen. Bitte lassen Sie Ihre Kinder am Morgen weder Kaugummi kauen noch Bonbons lutschen. Die Kinder sollen gewaschen oder geduscht sein, Nagellack ist aus hygienischen Gründen zu Hause zu entfernen.

Bringen Sie ein Kuscheltier oder Lieblingsspielzeug Ihres Kindes mit; ebenso bitten wir Sie eine Ersatzgarnitur Unterwäsche bereit zu halten. Noch ausstehende aktuelle Befunde bringen Sie bitte zum OP-Termin mit.

Wir möchten Sie bitten, keine Geschwisterkinder mitzubringen, damit Sie den operierten Kindern Ihre volle Aufmerksamkeit schenken können.

Bitte erscheinen Sie pünktlich zum vereinbarten Termin; sollte es zu Verzögerungen kommen, informieren Sie uns bitte umgehend.

Für die Heimfahrt sollten Sie eine zweite Begleitperson mitbringen.

Wie werden die Kinder während der Narkose überwacht?

Während Ihr Kind schläft, wird es ununterbrochen durch speziell in der Kinderanästhesie ausgebildetes ärztliches und pflegerisches Personal betreut und überwacht. Sollten Veränderungen des kindlichen Kreislaufs oder der Lungenfunktion auftreten, kann jederzeit und ohne Verzögerung entsprechend gehandelt werden.

Wie erfolgt die Betreuung und Überwachung nach der Operation?

Nach Beendigung des Eingriffs wird Ihr Kind in noch schlafendem Zustand in den Aufwachraum gebracht und dort betreut, bis es aus der Narkose erwacht ist. Sofern es gut atmet und keine Schmerzen verspürt, wird es anschließend in einen weiteren Überwachungsbereich zu Ihnen gebracht, bevor es nach Hause entlassen wird.

Wie erfolgt die Schmerztherapie?

Die Einzelheiten der Schmerzbehandlung wird Ihr Anästhesist / Ihre Anästhesistin während des Aufklärungsgesprächs vor der Operation mit Ihnen besprechen. Schmerzen sind leider nicht immer völlig zu vermeiden; um sie möglichst gering zu halten, wird Ihr Kind bereits während der Operation starke Schmerzmittel erhalten. Diese sind über das Narkoseende hinaus wirksam. Treten anschließend erneut Schmerzen auf, können sie mittels Saft, Zäpfchen oder mit Medikamenten über den noch liegenden venösen Zugang behandelt werden.

Ambulante Anästhesie – wann ist sie sinnvoll?

Viele Eingriffe bei Kindern können ambulant, d.h. ohne Übernachtung in der Klinik, durchgeführt werden. Die Entscheidung darüber, ob dies auch bei Ihrem Kind möglich ist, treffen Operateure und Anästhesisten gemeinsam. Dabei steht die Sicherheit Ihres Kindes im Vordergrund. Nach ambulant durchgeführten Eingriffen bleibt Ihr Kind einige Stunden zur Beobachtung im Krankenhaus. Damit es entlassen werden kann, muss es weitestgehend schmerzfrei sein und sollte sich wohl fühlen. Nach der Entlassung muss Ihr Kind für den Rest des Tages unter Aufsicht bleiben. Hierzu erhalten Sie vor der Entlassung weitere Informationen.

